



Anmeldung

Anmeldung über das Ausbilder-Portal des BIBB bis zum 7.6.2017: www.foraus.de/DigitalGipfel2017

Wegbeschreibung

Von Frankfurt:

A5 bis Darmstädter Kreuz, A67 Richtung Mannheim, A6 Richtung Kaiserslautern bis AB-Kreuz Frankenthal, A61 Richtung Speyer bis AB-Kreuz Ludwigshafen, A650 Richtung Ludwigshafen, Abfahrt Stadtmitte und der Beschilderung „Pfalzbau“ folgen

Von Stuttgart:

A81 Richtung Heilbronn bis AB-Kreuz Weinsberg, A6 Richtung Frankfurt bis AB-Dreieck Hockenheim, A61 Richtung Koblenz bis AB-Kreuz Ludwigshafen, A650 Richtung Ludwigshafen, Abfahrt Stadtmitte und der Beschilderung „Pfalzbau“ folgen

Von Mannheim:

Über die Konrad-Adenauer-Brücke, Abfahrt Heinigstr., über Heinigstr., Bahnhofstr. und Maxstr. in die Amtsstr.

Öffentlicher Personennahverkehr:

Ab Mannheim Hauptbahnhof mit S-Bahn (RNV):

Mit RNV4 Richtung Oggersheim, Haltestelle Ludwigshafen, Kaiser-Wilhelm-Str.

Mit RNV6 Richtung Rheingönheim, Haltestelle Ludwigshafen, Ludwigstr.

Kontakt

Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)
Michael Härtel, E-Mail: haertel@bibb.de

20 Digital Gipfel 17



Round Table

Qualifizierung „First“ – Wie Berufsschulen den digitalen Wandel gestalten

12. Juni 2017 – 13:00 – 15:00 Uhr

DIE RHEINPFALZ
Verlag und Druckerei GmbH & Co. KG
Amtsstr. 5 - 11
67059 Ludwigshafen

Hintergrund und Zielsetzung

Besonders für kleine und mittlere Unternehmen erlangt der Lernort Berufsschule zunehmende Bedeutung im Zusammenhang mit der digitalen Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft. Steigende „Intelligenz“ von Maschinen, ein hohes Maß von Komplexität bei Mensch-Maschine-Kommunikation und umfassend vernetzte technische Systeme stellen eine bisher nicht gekannte Herausforderung dar. Sie richtet sich an Unternehmen und Fachkräfte sowie an Betriebe und Berufsschulen als Lernorte des dualen Systems.

Die für die berufliche Bildung Verantwortlichen müssen handeln. Sie müssen die Voraussetzungen schaffen, um die Kompetenzen der Auszubildenden zu fördern, die ihnen einen souveränen Umgang mit der gesamten Bandbreite netzgestützter Features, Plattformen und Anbieter ermöglichen. Gerade in KMU erlaubt es der Arbeitsalltag häufig kaum, den Umgang mit entsprechenden Lehr-Lernszenarien im erforderlichen Maße reflektiert und aufgabenbezogen anzubieten und zu vermitteln.

Vor diesem Hintergrund diskutiert der Round Table, wie und unter welchen Bedingungen Berufsschulen ihren Ausbildungsauftrag zur Gestaltung des Unterrichts für digitale Arbeitswelten (neu) ausrichten können:

- ▶ Wie müssen die erforderliche Personalqualifizierung der Lehrerinnen und Lehrer, die technische Infrastruktur, die berufsschulischen Organisationsabläufe konzipiert werden?
- ▶ Wie kann die Lernortkooperation mit den Betrieben zu einem neuen Gesamtkonzept entwickelt werden?

- ▶ Kann es für diesen Prozess eine bundesweite Roadmap geben und wenn ja, wie könnte sie initiiert und organisiert werden?

Diese Fragen und weitere für den Themenzusammenhang zentrale Aspekte diskutiert die moderierte Gesprächsrunde zusammen mit dem Publikum. Zu der Gesprächsrunde gehören besonders Vertreter von Berufsschulen, die bereits über originäre Erfahrungen mit digitalen Lehr-Lernumgebungen verfügen und den digitalen Wandel gezielt mit in ihre didaktischen Konzepte einbezogen haben, sowie Vertreter aus Politik und Wissenschaft.

Im Anschluss an den Round Table werden die Schulen ausgezeichnet, die im Rahmen des als Wettbewerb organisierten Gipfelspiels „Datenschutz und Datensicherheit in Gesundheitsberufen“ die höchsten Punktzahlen erzielt haben. Der Wettbewerb wird im Vorfeld des Digitalen Gipfels organisiert und durchgeführt.

Ein Networking mit Imbiss bildet den Ausklang der Veranstaltung.

Moderation

Prof. Dr. Michael Heister
Abteilungsleiter, BIBB, Bonn

Teilnehmer/-innen Round Table

Vertreter/-innen aus der Praxis (Berufsschulen),
Wissenschaft (Berufspädagogik) und
Politik (Bund / Länder)